



# Landratsamt Nordhausen

## Presse - und Öffentlichkeitsarbeit

### PRESSE-INFORMATION



29. Juni 2012

#### Keller im RAG-Vorstand

**Nordhausen (pln 163/12).** Die neue Landrätin Birgit Keller ist in der gestrigen Mitgliederversammlung einstimmig als Vorstandsvorsitzende der RAG Südharz e.V. gewählt worden. Gemeinsam mit Susann Goldhammer, Geschäftsführerin des Kreisbauernverband Nordhausen e.V., und Schatzmeister Thomas Seeber, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Nordhausen, wird sie damit den Verein leiten, der im Landkreis das EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum über LEADER umsetzt. Landrat Joachim Claus hatte aufgrund des Amtswechsels seinen Vorstandsposten zur Verfügung gestellt. Die stellvertretende Vorsitzende des Fachbeirats Claudia Schulze, Geschäftsführerin der Landwirtschaft Leimbach Betriebsgesellschaft und der Agrarproduktion Urbach und Thomas Seeber gratulierten Birgit Keller und dankten Joachim Claus für sein Engagement im LEADER-Förderverfahren. Joachim Claus betonte, wie wichtig gerade für ihn während seiner gesamten Zeit als Landrat die Weiterentwicklung des ländlichen Raums gewesen sei. Der Landrat dankte Birgit Keller für ihre Bereitschaft, in der RAG Südharz mitzuwirken, dies sei nicht selbstverständlich. Birgit Keller freute sich auf die neue Aufgabe. „Man sieht, was hier geleistet wird – vor allem durch ehrenamtliches Engagement“, sagte die baldige Landrätin. Die finanzielle Situation werde in den kommenden Jahren gerade im ländlichen Raum nicht einfacher werden. Sie hoffe, auch durch LEADER zu erreichen, dass manche Dörfer belebt werden und Orte der Gemeinschaft sich weiterentwickeln. LEADER-Managerin Petra Weigt stellte den RAG-Mitgliedern die zentralen Projekte des vergangenen Jahres vor. Insgesamt flossen rund 400.000 Euro an EU-Fördergeldern aus dem Landwirtschaftsfond in die Region. Damit konnten viele kommunale und auch private Projekte umgesetzt und fortgesetzt werden, beispielsweise die Kulturscheune in Görsbach, die Dorfgemeinschaftshäuser in Friedrichsthal und Kleinbodungen oder der Umbau des Lindenguts in Gundersleben durch den Horizont e.V. In 2011 neue Projekte waren u.a. der Um- und Ausbau der Kita in Ilfeld, das Pförtnerhaus der Basilika in Münchenlohra sowie Privathäuser in Wipperdorf, Sollstedt und Obersachwerfen, wo zum Beispiel Dächer, Giebel, Fenster und Fassaden saniert werden konnten. Da LEADER-Mittel stets durch Eigenmittel ergänzt werden müssen, haben die bereitgestellten Fördermittel ein Vielfaches an Gesamtinvestitionen erreicht. „Zurzeit akquirieren und initiieren wir bereits Förderprojekte für 2013, 14 und 15“, sagte Petra Weigt. Wer Hilfe bei der Antragstellung im LEADER-Programm braucht, kann sich an die LEADER-Managerin Petra Weigt wenden. Sie ist erreichbar im Scheunenhof, Uthleber Str. 24 in Nordhausen, Telefon 03631/ 49 61 58, E-Mail LM-SUEDHARZ@alice.de, [www.leader-rag-suedh.de](http://www.leader-rag-suedh.de).